

DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE
Österreichs stärkste Branche

FACTS &
FIGURES
2026

Österreichs stärkste Branche

47 Mrd.

Abgesetzte Produktion 2025



2,4 Mrd.

Euro F&E-Ausgaben 2025



0,6 %

börsennotierte Mitglieder



20,6 %

aller österreichischen
Exporte

5,5 %

des österreichischen BIP

79 %

KMUs

43 %

der Industrielehrlinge

1/3

der industriellen
Arbeitsplätze

85 %

Familienbetriebe

über

130.000

direkt Beschäftigte



und über

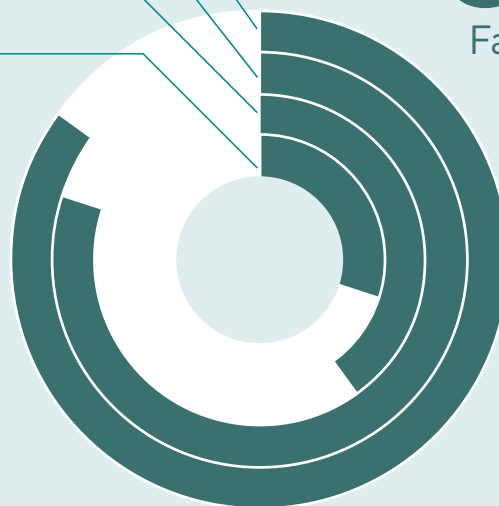
280.000

Jobs inkl. indirekter
Effekte



1.100

Unternehmen





KR Mag. Christian Knill,
Obmann Fachverband
Metalltechnische Industrie

*„Die Metalltechnische Industrie
ist das Rückgrat und der
Jobmotor der Industrie
in Österreich.“*

Österreichs stärkste Branche – wofür wir stehen

Die Metalltechnische Industrie zeigt mit diesem Heft nicht nur ihre Struktur, ihre Stärken und ihre Herausforderungen – sondern auch, wofür sie steht. Ohne das Einstehen für den freien Handel könnten wir uns nicht als Exportchampion rühmen. Für eine kleine offene Volkswirtschaft wie Österreich ist der Abbau von Handelsbeschränkungen überlebensnotwendig. Wir sind ohnehin eine Branche, die schweres Gepäck schultert. Die Lohnstückkosten steigen, und unser Rückfall in internationalen Standortrankings lässt sich nicht mehr schönreden. Der Fokus der Metalltechnischen Industrie auf Innovation und technischen Vorsprung ist daher alternativlos, die Unternehmen positionieren sich als Hidden Champions – anders könnten wir international nicht reüssieren. Wir bekennen uns klar zum Standort Österreich. Unsere mittelständisch strukturierten Unternehmen produzieren seit Generationen in Österreich und schaffen nachhaltige und langfristige Arbeitsplätze. Jeder Job bei uns schafft mehr als einen weiteren in der Gesamtwirtschaft. Daher dürfen wir uns mit Fug und Recht auch als der Jobmotor der österreichischen Industrie bezeichnen.

Ganz eng damit verwoben ist unser zentrales Anliegen der Ausbildung Jugendlicher. Die Metalltechnische Industrie bildet Lehrlinge aus, beschäftigt HTL-Absolvent:innen und schafft ihnen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in den Betrieben. Ohne dieses klare Bekenntnis zur Nachwuchsförderung läge die Jugendarbeitslosigkeit in Österreich viel höher. Wir stehen dafür, unsere qualifizierten Fachkräfte fair und gut zu bezahlen. Wir meinen, es lohnt sich, diese Stärken zu bewahren, dafür müssen sich alle Wirtschaftsakteure klar positionieren. Österreichs stärkste Branche ist bereit dazu.



Erfahren Sie mehr
über Österreichs
stärkste Branche

Wir sind das **Rückgrat der Industrie!**

Im Export, in der Produktion und vor allem bei der Beschäftigung:
Die Metalltechnische Industrie schlägt sich deutlich besser als der
Schnitt. Insgesamt sorgt sie für ein Drittel aller Industriejobs und
43 Prozent der Lehrplätze in der Industrie. In der Gesamtwirtschaft
werden durch die Metalltechnische Industrie über 280.000 Jobs
geschaffen.



Über **130.000** direkt **Beschäftigte**

284.000 **Jobs** werden inklusive indirekter Effekte in der Gesamtwirtschaft geschaffen.

Jeder Euro Wertschöpfung schafft einen weiteren in der Gesamtwirtschaft.

1/3

der **industriellen Arbeitsplätze** werden von der Metalltechnischen Industrie geschaffen. Sie schafft langfristig neue, sichere Arbeitsplätze.

Die Metalltechnische Industrie

Gesamtindustrie

im Vergleich mit der (2000–2025)

15,3 % ↑
Beschäftigte

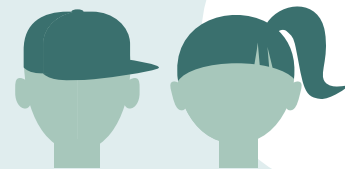
-1,8 % ↓
Beschäftigte

168 % ↑
Produktion

134 % ↑
Produktion



Langfristig wächst die **Beschäftigung** in der Metalltechnischen Industrie – trotz Automatisierung und Krisen.



43 %

der **Industrie-Lehrlinge** werden von der Metalltechnischen Industrie ausgebildet

Wir sind **standorttreu** seit Generationen!

79 Prozent unserer Betriebe sind KMU, 85 Prozent Familienbetriebe. Diese sind oft schon seit Generationen fest in ihrer Region verankert und leisten einen wesentlichen Beitrag, den Produktionsstandort Österreich zu sichern.

1.100

meist **mittelständische Unternehmen** mit
über 130.000
Beschäftigten sichern
den Produktionsstandort
Österreich.



nur **0,6 %**
börsennotierte Mitglieder



85 %
Familienbetriebe

Wir sind der **Jobmotor!**

In der Gesamtindustrie sind Jobs verschwunden, die Metalltechnische Industrie hingegen hat in den vergangenen 20 Jahren kräftig ausgebaut. Und sie bezahlt ihre Mitarbeiter:innen überdurchschnittlich gut.

€ 4.170

Durchschnittslohn von
Arbeitern 2026

Die Löhne
liegen im Schnitt
22 % über
Kollektivvertrag



€ 5.604

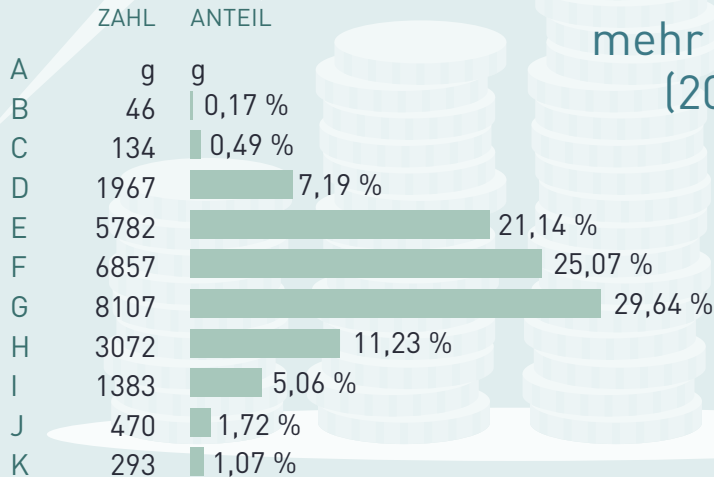
Durchschnittsgehalt von
Angestellten 2026

Die Gehälter
liegen im Schnitt
29 % über
Kollektivvertrag

Anteile der Beschäftigten in den Beschäftigtengruppen:

2025

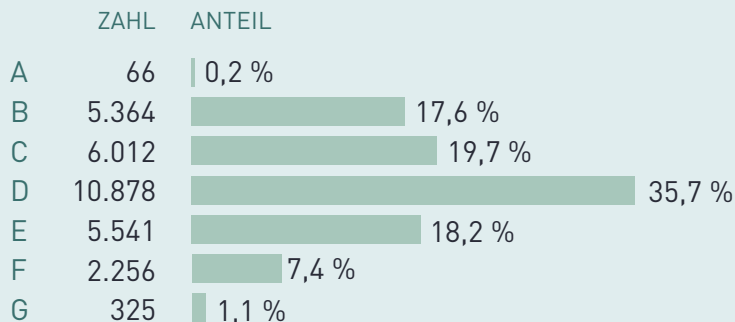
Angestellte Metalltechnische
Industrie gesamt



+ 15,3 %

mehr **Beschäftigte**
(2000–2025)

Arbeiter Metalltechnische Industrie gesamt



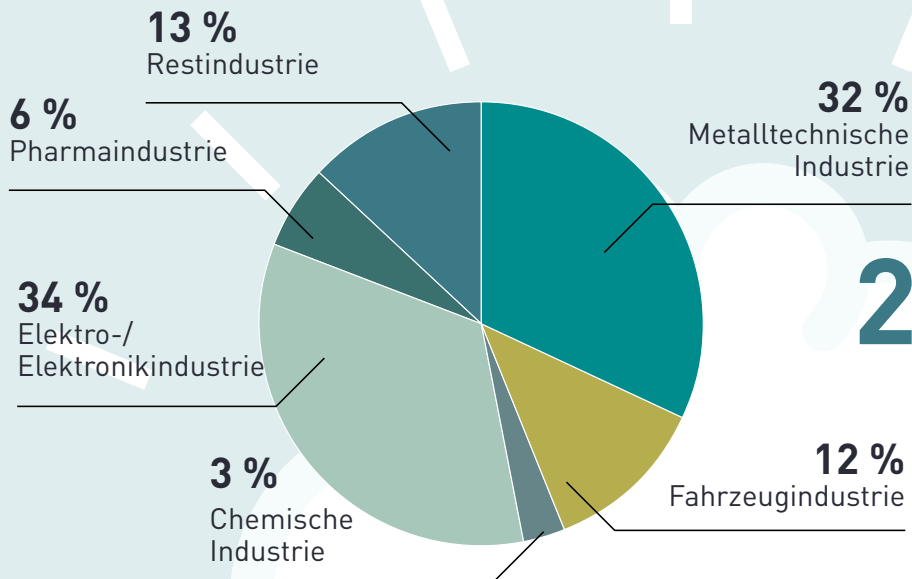
Wer in der Metalltechnischen
Industrie als **Angestellter**
arbeitet, findet sich meist
in den besser bezahlten
Gehaltsstufen ab BG E
aufwärts.

Auch von den **Arbeitern**
ist kaum jemand in BG A
eingestuft. Ein großer Teil
bezieht Facharbeiterlöhne.

Wir sind **Innovations- treiber!**

Die Branche investiert kräftig in F&E und ist Vorreiter bei der Digitalisierung. Dadurch erlangen wir Technologieführerschaft – anders könnten wir als Hochlohnland gar nicht reüssieren.

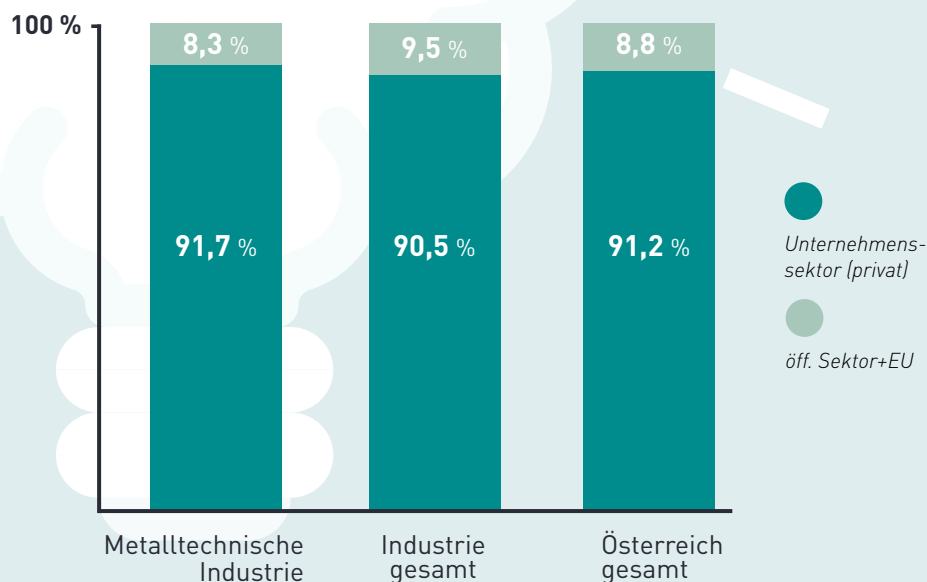
Ausgaben F&E in der Industrie



2,4 Mrd. €

werden jährlich in F&E investiert.

Die Ausgaben für F&E in der Metalltechnischen Industrie schultern die Unternehmen selbst



So setzen wir uns für mehr F&E ein:

- F&E Plattform
- Mitarbeit F&E Beiräte
- Förderungen-Roadmap
- Mitarbeit Made-in-Austria Industrieforum
- KI-Mobil Austria für Unternehmen vor Ort

Wir sind **eine** **Branche** **der Welt-** **marktführer!**

Etliche unserer Unternehmen haben ihre Technologieführerschaft genutzt und sind zu Hidden Champions geworden: Weltmarktführer – oft in Nischenbereichen.

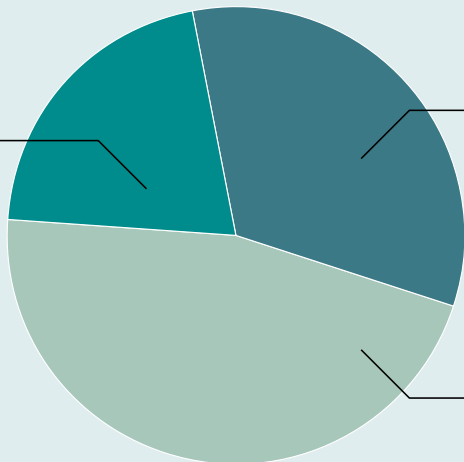
nur **7**
unserer
Mitglieder sind
börsennotiert.

79 %
der Unternehmen
sind **KMUs.**



Größenstruktur FMTI Unternehmen

21 %
250 und
mehr



33 %
10 bis 49

46 %
50 bis 249

WELTMARKTFÜHRER u.a. in diesen Bereichen:

Präzisionswerkzeuge

High Tech Prothesen

Seilbahnen

Spritzgussmaschinen

Kabel- und Drahtmaschinen

Maschinen für die Skierzeugung

Aluminiumverpackungen

Explosionsschutzventile

Recyclingmaschinen

Maschinen für die Waffel- und Kekserzeugung

Bäckereimaschinen

u.v.m.

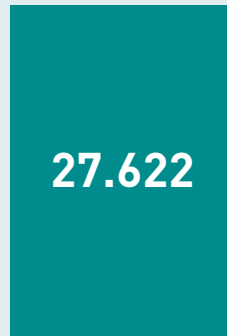
Wir sind **die** **Lösung** für eine **nachhaltigere** **Zukunft!**

Wir stellen Güter her, mit denen wir aktiv die Energiewende vorantreiben und die Klimakrise bekämpfen. Die Metalltechnische Industrie ist nicht das Problem – wir sind ein wichtiger Teil der Lösung.

Umwelttechnologie Umsatz MTI 2025 in Millionen Euro



Umwelttechnologie Beschäftigte MTI 2025




Neben der Bezahlung und der Ausbildung setzen viele Unternehmen immer stärker auf Green Jobs – das ist für Viele ein Grund, bei uns zu arbeiten.

Allein im Maschinenbau macht der Green Tech Anteil am Umsatz dabei über

27 % aus.

Quelle: Berechnungsbasis IWI Studie Österreichische Umwelttechnik-Wirtschaft; Berechnungen FMTI 04/2025

Einige Lösungen für die Energiewende




Anlagen für die Herstellung von Lithium-Ionen Batterien

Innovative Transportsysteme



Generatoren, Ausrüstungen für Wasserkraftwerke



Effiziente Heiztechnologie

Innovationen im Großmotorenbereich

Kraft-Wärmekopplung für Gewächshäuser



Wir sind eine **Zukunfts- branche!**

In einem metalltechnischen Unternehmen verdient man bereits als Lehrling gut: Die Lehrlingsentschädigung ist höher als in anderen Branchen und aktuell sogar 30-mal so hoch wie das vom Familienministerium empfohlene Taschengeld für 15-Jährige. HTL-Absolventen haben eine gute Chance, in unserer Branche Karriere zu machen. Mit unserer „Metallbringt's“-Kampagne und vielen spezifischen Projekten, versuchen wir die Metalltechnische Industrie für Junge attraktiv zu machen.

30x mehr

Lehrlingsentschädigung

erhält ein 15-jähriger Lehrling schon im ersten Lehrjahr, als das vom Familienministerium empfohlene Taschengeld (35 Euro).

Über

30.000

HTL-Absolvent:innen haben einen Job in der Metalltechnischen Industrie gefunden.

über
6.900

Jugendliche

wurden 2025 in der Metalltechnischen Industrie als **Lehrlinge** ausgebildet.

€ 2.152

erhält ein Lehrling im **4. Lehrjahr**.

Das verdient ein Lehrling

während seiner Ausbildung schon im Betrieb

1. Lehrjahr **1.171,00** Euro

2. Lehrjahr **1.295,40** Euro

3. Lehrjahr **1.657,50** Euro

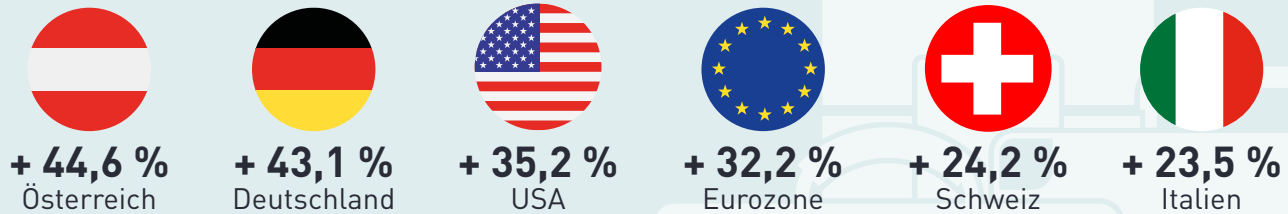
4. Lehrjahr **2.152,20** Euro

Wir sind eine **Branche mit schwerem Gepäck!**

Die Leistungen in der Ausbildung und im Export zählen umso mehr, als die Metalltechnische Industrie hohe Kosten zu tragen hat: Die Lohnstückkosten stiegen seit 2009 stark an, und die KV-Abschlüsse lagen deutlich über dem Produktivitätszuwachs.

Die Lohnstückkosten steigen in Österreich stärker als bei unseren Handelspartnern

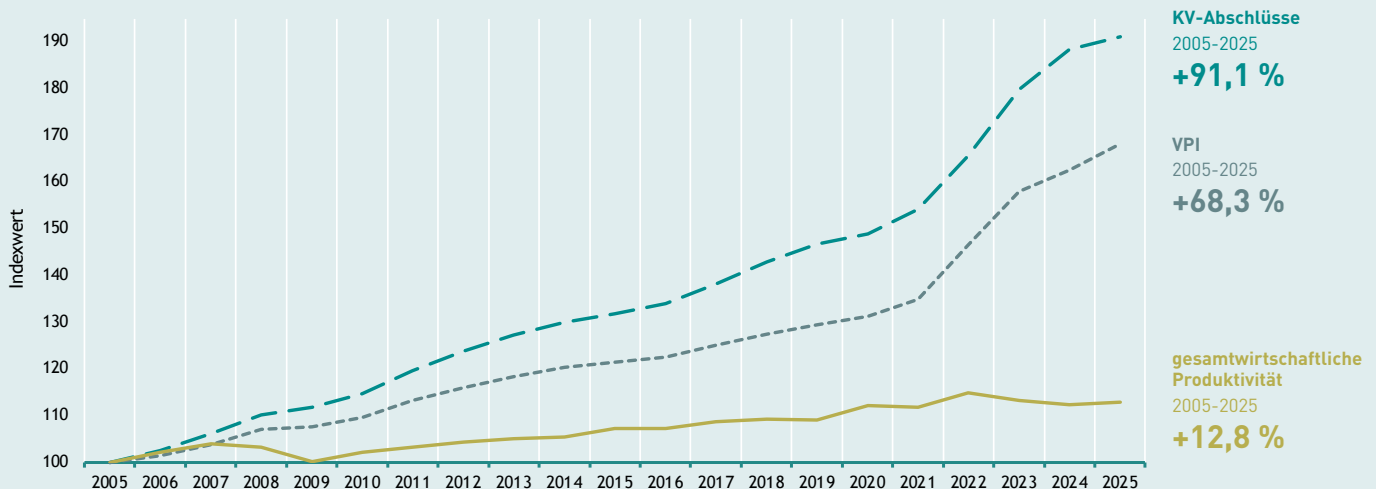
(2015-2025 kumulierte Änderung Lohnstückkosten, OECD Datenbank; Prognose EU Kommission)



Kosten steigen stärker als die Produktivität

KV-Abschlüsse vs. Produktivitätszuwachs & Verbraucherpreisindex

(Index 2005 = 100)



Quelle: KV-Abschlüsse MTI; WIFO gesamtwirtschaftliche Stundenproduktivität 04-2026

Wir sind **Ausbilder von Fachkräften!**

Die Nachfrage unserer Betriebe nach Fachkräften ist hoch, doch nur ein Viertel aller Uni-Absolvent:innen absolviert ein technisches Studium und wenn, dann sind die Drop-out-Raten hoch. Wir engagieren uns daher in der Ausbildung – im HTL-Bereich, bei Lehrlingen und im tertiären Bildungsbereich.



Weit weniger als $\frac{1}{4}$
der **Uni-Absolvent:innen**
österreichischer Universitäten
schließt ein technisches Studium ab.

43 %

der **Industriehrlinge**
werden von der Metall-
technischen Industrie
ausgebildet.

59 %
Drop-outs im
Maschinenbau

Unsere Aktivitäten dazu

- 👍 **Bachelorstudiengang Maschinenbau:** Auf Initiative und mit Unterstützung der MTI errichteter Studiengang an der FH Technikum Wien; zusätzliche Studienplätze werden gefördert
- 👍 **TU Wien:** Finanzielle Unterstützung des Tutorennetzwerkes, um Prüfungsergebnisse der Studenten zu verbessern
- 👍 **Studien HTL** – Qualifikationen in der österreichischen Industrie
- 👍 **Berufsinformation** (Lehre und HTL) bei Berufsinformationsmessen (z. B. „Tag der Lehre XXL“)
- 👍 **Metallbringts.at** – Image und Lehrlingskampagne
- 👍 **Qualifizierte Migration** – qualifizierte Migrant:innen in den österreichischen Arbeitsprozess integrieren
- 👍 **Metall ist (auch) weiblich** – besseres Ansprechen potentieller Mitarbeiterinnen (besonders Lehrlinge) für den Bereich Metall
- 👍 **Tools for Talents** (Smart Car und „Bionik-Koffer“) – Firmen präsentieren Technik-Tools in Schulen für 11-15-Jährige
- 👍 **Mission to Africa** – Unterrichtsmaterial zum Film (Ausrollung an alle Unterstufenschulen)
- 👍 **Nachhaltigkeitsspiel** – Brettspiel zur Nachhaltigkeit für Lehrlinge (Ausrollung an alle Ausbildungsbetriebe des FMTI und alle Berufsschulen)
- 👍 **Vergessen war gestern** – Initiative für Kinder zum schnelleren Lernen und Verarbeiten neuer Inhalte
- 👍 **Lehrberufsfilme mit VR-Brillen** – Infofilme mit VR Brillen (z. B. Schulbesuche von Firmen)

Wir sind eine Vertretung mit **vielen Facetten!**

Der Fachverband Metalltechnische Industrie ist eine eigenständige Organisation innerhalb der Wirtschaftskammer Österreich. Er stellt die gesamtösterreichische Vertretung aller Unternehmen aus den Industriezweigen Maschinenbau, Metallwaren, Anlagenbau, Stahlbau und Gießereiindustrie dar.

4 Kernaufgaben

des Fachverbands
Metalltechnische Industrie

3.
Statistik und
Öffentlichkeitsarbeit

1.
KV-Angelegenheiten
und Arbeitgeber-
belange

2.
Rechtliche und
technische Rahmen-
bedingungen

4.
Spezifische
Betreuung der
BRANCHENGRUPPEN
der Metalltechnischen
Industrie:

Verbrennungs-
motoren &
Gasturbinen

Holz
bearbeitungs-
maschinen

Bau-
maschinen

Technische
Gebäude-
ausrüstung

Energie- &
Klimatechnik

Land-
maschinen

Werkzeug-
maschinen

Auto-
motive
Zuliefer-
industrie

Wassertechnik

Kunststoff-
maschinen

Schlösser,
Beschlüge

Kessel

Stahlbau

Metallbau

Gießerei-
industrie

Pumpen -
Kompressoren

Industrie-
öfen

Oberflächen-
technik
& Wärme-
behandlung

Dafür setzen wir uns ein!

Kollektivvertrag und Arbeitsrecht

- 👍 **Novellierung des Arbeitszeitrechts**
- 👍 **Herbstlohnrunde**
- 👍 **permanente Modernisierung des Kollektivvertrags**

Öffentlichkeitsarbeit und Statistik

- 👍 **Aktive Presse- und Medienarbeit:** Positionierung der Metalltechnischen Industrie als Österreichs stärkste Branche: Pressekonferenzen, Presseausendungen, LinkedIn, Industrietalk & Frühlingsempfang, etc.
- 👍 **Branchennahe Preisindizes mitgestalten:** Baukostenveränderungen und ihre Warenkörbe
- 👍 **Lehrlingsinitiativen** (www.metallbringts.at, Tag der Lehre XXL, Initiativen zur Talentförderung in Schulen, ...)

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

- 👍 **Förderung von Freihandel:** EU-Freihandelsabkommen, Handelsbeziehungen EU-USA, Antidumping, Antisubvention, Schutzmaßnahmen, Sanktionen und CBAM
- 👍 **Energie- und Klimapolitik Österreich:** Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, Energieeffizienzgesetz, Erneuerbaren-Wärme-Gesetz, Repower EU
- 👍 **Green Industrial Deal & Omnibus-Pakete:** EU-Lieferkettenrichtlinie, Nachhaltige Finanzierung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, Ökodesign, Digitaler Produktpass, Kreislaufwirtschaft, Right to repair, Fit for 55
- 👍 **Chemikalien- und Stoffpolitik: REACH, RoHs, PFAS**
- 👍 **BAT – Best Available Technology:** Eisenmetallverarbeitung und Oberflächenbehandlung von Metallen und Kunststoffen
- 👍 **Mitgestaltung im Normungsprozess** und Vertretung in nationalen und internationalen Gremien
- 👍 **CE-Kennzeichnung:** Maschinenrichtlinie, Bauproduktenverordnung
- 👍 **Datenschutz, Cybersicherheit & Künstliche Intelligenz:** NIS 2, Data Act, Artificial Intelligence Act, Cyber Resilience Act etc.
- 👍 **Vergaberecht, Made in Europe**
- 👍 **Gründungsmitglied der österreichischen Plattform Industrie 4.0** und Mitarbeit in den zahlreichen Fachgremien
- 👍 **„KI-Mobil Austria“** als KI-Service für Unternehmen direkt vor Ort
- 👍 **Vernetzte F&E Projekte:** Abwicklung und Einreichung von FFG-geförderten Forschungsprojekten mit Unternehmen (Per4Form, Pioneer, MPI)

Eine Auswahl an **umfassenden Services** für unsere Mitglieder

Kollektivvertrag und Arbeitsrecht

- ⚙️ Arbeitsrechtliche Beratung und Auskünfte
- ⚙️ Arbeitsrechtliche Fachseminare

Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

- ⚙️ Rechtsausschuss mit Unternehmens-Experten
- ⚙️ Umweltausschuss mit Unternehmens-Experten
- ⚙️ Netzwerk Freihandel & Export mit Unternehmens-Experten
- ⚙️ CE-Expertengremium
- ⚙️ FMTI-Wissenstransfer Webinare zu fachspezifischen Themen
- ⚙️ Ökodesign-Webinarreihe gemeinsam mit WKÖ & Bundessparte Industrie
- ⚙️ Auskünfte und Beratung für den umweltrechtlichen Bereich
- ⚙️ Kooperationen (z.B. Plattform Industrie 4.0,...)
- ⚙️ Umwelttechnik-Produktliste
- ⚙️ Auskünfte und Beratung zu technischen Richtlinien und Normen
- ⚙️ Musterbedingungen, Musterverträge
- ⚙️ Firmen- und Produktsuche
- ⚙️ Auskünfte und Beratung zu F&E

Öffentlichkeitsarbeit und Statistik

- ⚙️ Auskünfte und Beratung: aktuelle Marktzahlen und Statistik
- ⚙️ Webpage www.fmti.at
- ⚙️ Maßgeschneiderte Stimmungsbilder für die Branche: WIFO-Konjunkturtest, Blitzbefragungen
- ⚙️ Metallpreismonitor
- ⚙️ Zielgerichtete Bilanzkennzahlenanalyse und Kennzahlenkompass
- ⚙️ Veröffentlichung von Indizes und Baukostenveränderungen
- ⚙️ Mitgliedermagazin INSIDE
- ⚙️ FMTI-Newsletter
- ⚙️ www.metallbringts.at: Tipps zur Bewerbung als Lehrling
- ⚙️ LinkedIn – Positionierung der Metalltechnischen Industrie

Spezifische Branchenbetreuung u. A. für folgende Branchen

Zu den Services für die Branchengruppen zählen eigene Newsletter, Messeauftritte, Unterstützung und Interessenvertretung bei spezifischen Anliegen, Normung, Rechtsauskünfte, Organisation von Branchentreffen, Vertretung in internationalen Fachgremien und vieles mehr.

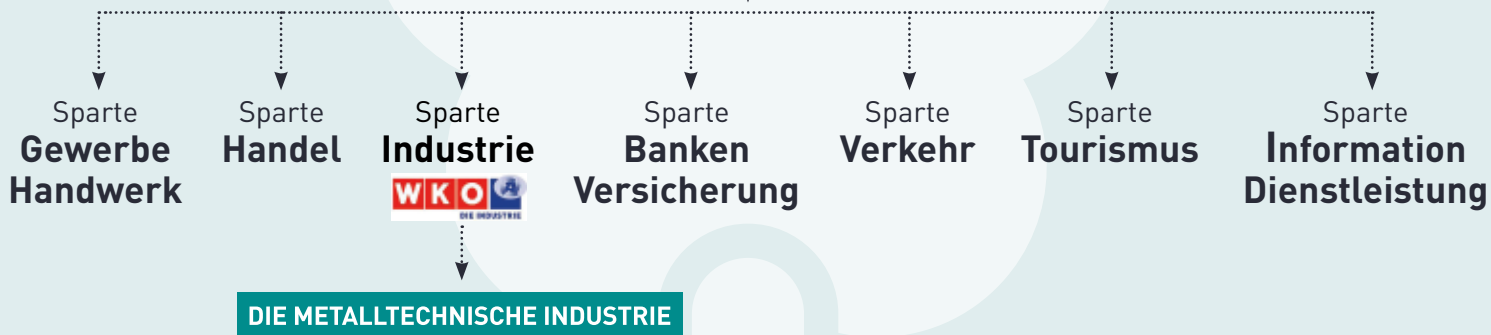
- ⚙️ Automotive Zulieferindustrie
- ⚙️ Baumaschinen
- ⚙️ Energie- & Klimatechnik
- ⚙️ Gießereiindustrie
- ⚙️ Holzbearbeitungsmaschinen
- ⚙️ Industrieöfen
- ⚙️ Kessel- und Heizungsindustrie
- ⚙️ Kunststoffmaschinen
- ⚙️ Landmaschinen
- ⚙️ Metallbau
- ⚙️ Oberflächentechnik & Wärmebehandlung
- ⚙️ Pumpen
- ⚙️ Schlösser & Beschläge
- ⚙️ Stahlbau
- ⚙️ Technische Gebäudeausrüstung
- ⚙️ Verbrennungsmotoren & Gasturbinen
- ⚙️ Wassertechnik
- ⚙️ Werkzeugmaschinen

Unsere Rolle innerhalb der WKO

Der Fachverband Metalltechnische Industrie ist nahe an den Unternehmen und setzt die Mittel verantwortungsvoll und zielgerichtet ein.



9 Wirtschaftskammern der Länder

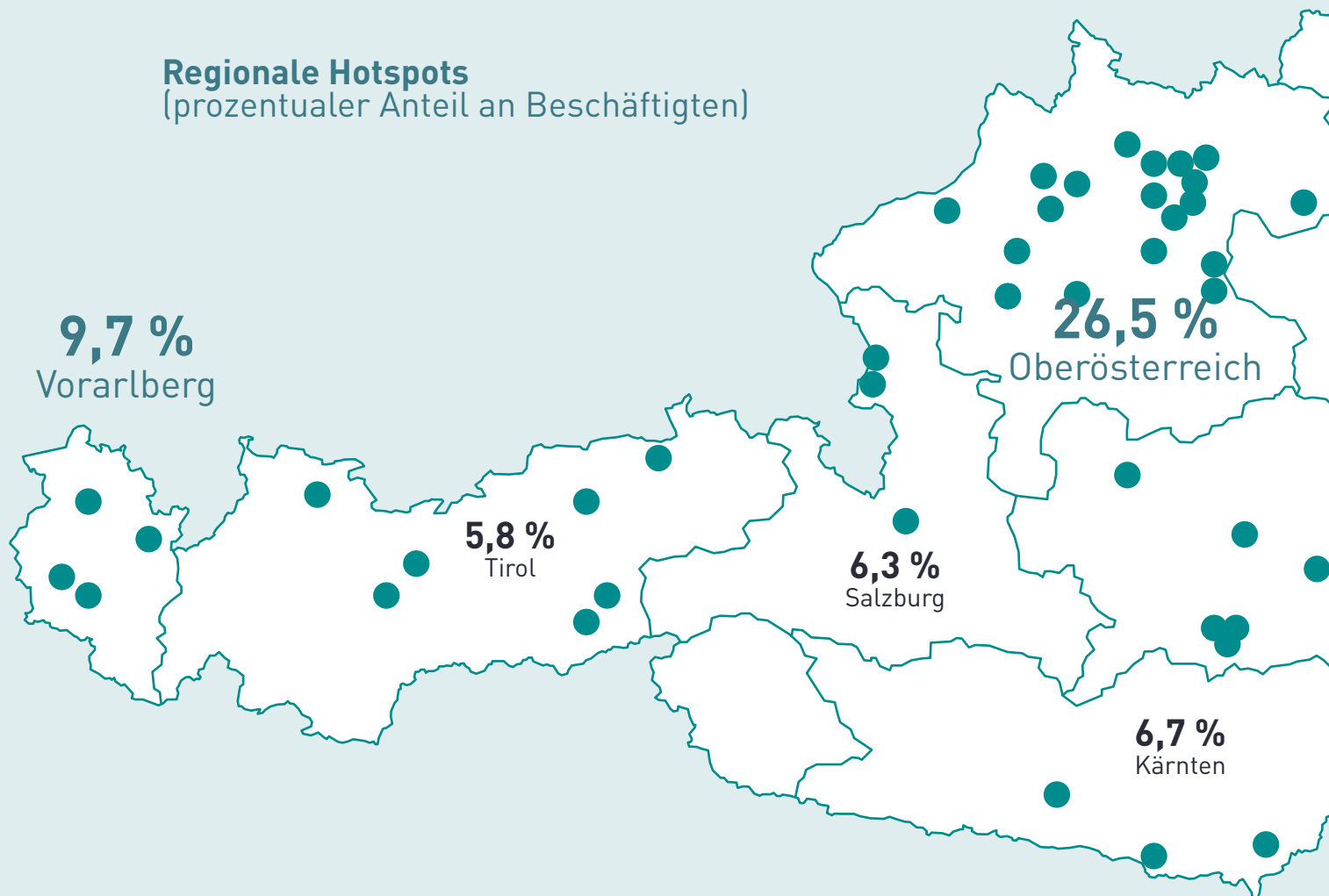


0,06 %
der Lohn- und
Gehaltssumme ist
die Grundumlage,
das sind knapp 30 Euro
pro Beschäftigtem

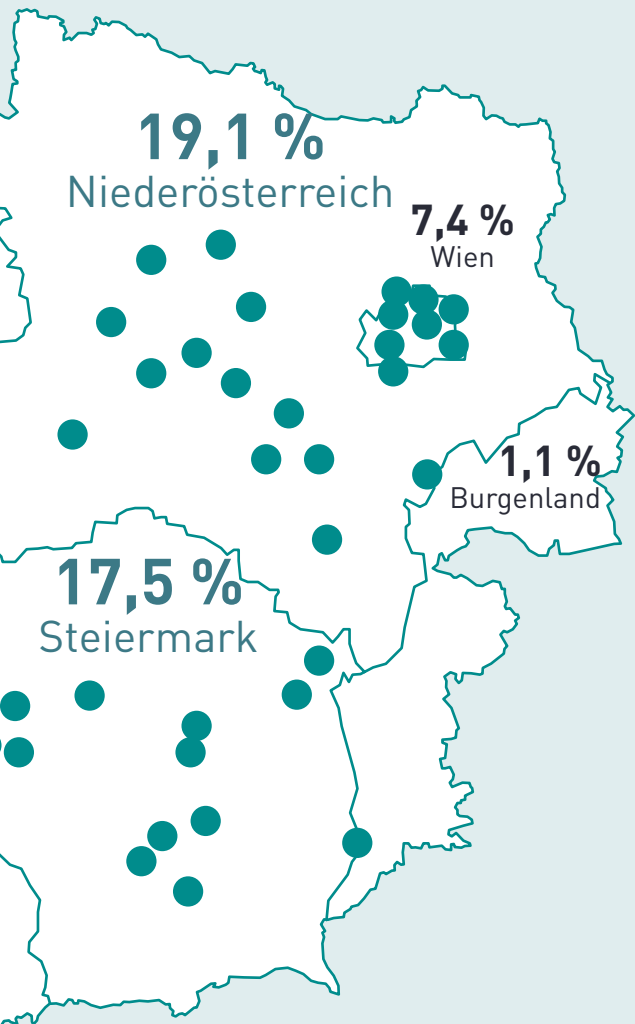
Bemessungsgrundlage

KU1	0,30 %	Vorsteuer + Einfuhrumsatzsteuer + Erwerbssteuer + übergegangene Umsatzsteuerschuld (reverse charge)
KU2	0,47 %	Lohn- und Gehaltssumme
Grundumlage Fachverband	0,06 % (0,32 % Gießerei)	Lohn- und Gehaltssumme

Regionale Hotspots (prozentualer Anteil an Beschäftigten)



● Einzugsgebiet der Top-75-Unternehmen



Wir sind
regional verankert!

DIE METALLTECHNISCHE INDUSTRIE
Österreichs stärkste Branche

IMPRESSUM

FACHVERBAND METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Geschäftsführung: Dipl. Iur. Sabine Hesse MBA, DI Adolf Kerbl

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Telefon: +43 (5) 909 00-3482

E-Mail: office@fmti.at

www.metalltechnischeindustrie.at

Eine Organisation der Wirtschaftskammer Österreich